

# Als Vorgeschmack auf die KÖLNER LISTE 2018 stellen wir Ihnen einige der diesjährigen Aussteller vor:

In der Gallery Section erwartet die Besucher unter anderem der Stand von **Square Rock Ltd.** aus London, an dem mit Dirk Dzimirsky ein Meister der hyperrealistischen Zeichnungen vorgestellt wird, und dem man am Samstag und Sonntag sogar live bei der Arbeit über die Schulter schauen kann.

Die ebenfalls aus London stammende **Galerie Avivson** zeigt Arbeiten des Documenta und mehrmaligen Biennale in Venedig Teilnehmers Fabio Mauri sowie Werke des international bekannten Düsseldorfer Malers Ulrich Erben, der zu den bedeutendsten Farbfeld- und Konkrete-Kunst-Malern Europas gehört.

Die auf zeitgenössische Kunst aus Polen spezialisierte Kölner **Galerie Ars Cracovia** präsentiert unter anderem multimediale Installationen des renommierten Künstlers Andrzej Bednarczyk, deren zugrundeliegenden Fragestellungen sich um das Dasein in unserer chaotisch-überfüllten Welt drehen.

Die **bildpark gallery** aus München zeigt neben abstrakten Landschaften des Markus Lüpertz Schülers Jürgen Welker auch Arbeiten des international bekannten Weilheimer Neo-Expressionisten Reiner Heidorn und die poetische Bilderserie „Faces“ des jungen „Instagram-Stars“ Frederic Paul sowie die mit der Silbermedaille beim Wettbewerb der europäischen Berufsfotografen ausgezeichnete Werkserie „Deforming Reality“ der österreichischen Künstlerin Bree Corn.

Die im Kölner Rheinauhafen angesiedelte **Galerie Reitz** präsentiert „Bag Art Projects“ des Künstlers Thitz. Dieser gestaltet seine künstlerischen Botschaften auf Tüten, die normalerweise Luxusgüter, Kleidung, Gemüse oder Backwaren beinhalten. Sein Ziel: Ein Stück Alltagskultur zur „Tütenkunst“ zu transformieren, mit Tüten und Acryl auf Leinwand das empfundene Erlebnis einer Großstadt einzufangen.

Die **HO Galerie**, eine Produzentengalerie aus Magdeburg, zeigt bei ihrem Début auf der KÖLNER LISTE drei junge Künstler aus Sachsen-Anhalt, darunter Batman-Gemälde des 38-jährigen Absolventen der renommierten Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle, Sebastian Herzau.

Zum Messeprogramm der zwischen Köln und Bonn beheimateten **HLP Galerie** gehören skulpturale Papierkunstwerke von Kalle Paltzer und landschaftsähnliche Gemälde-Kompositionen der jungen Malerin Simone Distler. Beachtenswert sind auch die auf dem iPhone gemalten Arbeiten von Thomas von Klettenberg, ein Künstlernahe hinter dem sich der bekannte WDR-Moderator und Quiz-Taxi-Fahrer Thomas Hackenberg verbirgt.

**ArtConcept Berlin** präsentiert die druckgrafische Serie „manna“, entstanden anlässlich des Einsatzes von Fotografin und Augenärztin Simone de Saree in Kamerun, während die **Transwing Art Gallery** aus Manila den Messebesuchern die zeitgenössische Kunstszene der Philippinen näher bringt.

## Natürlich wartet auch die Artist Section der **KÖLNER LISTE** mit zahlreichen **spannenden Highlights** auf:

Gleich im Eingangsbereich der Messe befinden sich die Arbeiten des Künstlers **Rob Voerman**, in denen eine durch Utopie und Zerfall charakterisierte Architektur die Hauptrolle spielt. Die Bandbreite seiner vielschichtigen Werke umfasst Gemälde, Grafiken, Fotografie sowie Skulpturen und große Installationen. Letztere wird der Künstler nicht nur auf der KÖLNER LISTE zeigen, sondern in diesem Jahr auch im Museum Marta Herford präsentieren.

**Beate Gärtner's** künstlerische Arbeit fokussiert Phänomene, Trends und Entwicklungen, die mit der Digitalisierung unserer Gesellschaft verknüpft sind. Von Smartphones und Computern generierte Datensätze sind Ausgangspunkt eines Schaffensprozesses in dessen Folge Skulpturen, Objekte, Installationen und Grafiken entstehen.

Ausgehend von Albert Einsteins Zitat „Um ein tadelloses Mitglied einer Schafherde sein zu können, muss man vor allem ein Schaf sein“ setzt sich der in Düsseldorf lebende Grieche **Adam Karamanlis** künstlerisch mit Schafen auseinander und macht auf seine satirische Art viele – von der Queen bis zu James Bond -zu Mitgliedern seiner Schafherde.

**Auch was Betrachtern in den Collagen und Druckgrafiken des Künstlers John Maibohm begegnet, ist äußerst ungewöhnlich. Der konzeptuell arbeitende Künstler nimmt Fotografien von realen Stadt- und Landschaftsräumen und bearbeitet sie mit druckgrafischen und digitalen Mitteln zu neuen Strukturen, die einen surrealistischen Charakter annehmen.**

Die Künstlerin **Sandra von der Meulen** spiegelt in Ihren in Mixed-Media-Technik gefertigten Werken mit klassischen chinesischen Materialien wie Reispapier und Tinte Ihre niederländisch-chinesischen Wurzeln. Und filigrane, durch Zartheit und Leichtigkeit bestechende Zeichnungen präsentiert die Berliner Künstlerin **Kaja el Attar**.

Das zwischen klassischer Malerei und computergenerierten Bilderwelten angesiedelte künstlerische Schaffen des jungen französischen Künstlers **Cesar Piette** reflektiert unsere visuelle Kultur und ihre Wahrnehmung. Während die mit modernster Technologie entwickelten Lichtskulpturen des Münchner Künstlers **Fabian Gatermann**, Kunst, Licht und Design zu poetischen Einheiten verbinden.

Lassen Sie sich diese und viele weitere Highlights der KÖLNER LISTE 2018 nicht entgehen!